

# Konzertgitarre lernen - welches Modell, welche Größe?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 22. Februar 2022 22:49

## Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nun - es kommt auf das Ziel an, das man erreichen möchte. Wer Klassische Gitarre lernt, lernt das sowieso mit Tabulaturen - und nicht mit den Grundgriffen für die "Schrammelbegleitung" 😊

Wer jedoch für die Schule Liedbegleitung im Selbstunterricht mit den Grundgriffen lernt, kann den Fingersatz bereits von Anfang an in Richtung Barrée-Griffe trainieren.

Zudem widersprichst du dir:

"Wenn ich immer andere Finger verwende, kommen bestimmte Abläufe erst sehr viel später oder nie automatisch."

Sach' ich doch - beim Schrammeln von Anfang an den Zeigefinger frei halten, dann rutscht es sich später mit den Barrégriffen viel leichter auf und ab, man muss sich nicht neu orientieren, sondern verschiebt nur die bereits bekannten Griffe auf dem Griffbrett.



Alles anzeigen

Du hast mich missverstanden. Ich bezog mich nicht auf den Finger für Barregriffe frei halten (auch etwas, was ich für unsinnig halte, denn damit erschwert sich gerade der Anfänger das Greifen und damit das Erfolgserlebnis unheimlich), ich bezog mich - und das hab ich auch zitiert - auf "Das ganze Klimbatsch ist Nonsense. Wichtig ist nur, was sich für dich gut anhört. Egal, welcher Finger das macht." Und im Verlauf des Threads klang das, als ob Du auch noch meinen würdest, es wäre egal, welcher Finger welche Saite anschlägt (lies nochmal nach, nach welchen Beiträgen Du antwortest).